

separates Navigationsgerät

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Mai 2005 um 19:28

inzwischen gibt es ja einige Anbieter mit günstigen Navi´s und integrierter GPS Antenne. Wenn ich mir den Preis von VW für das grosse Navi so anschau, dann kommt mir die Idee, beim nächsten Wagen vielleicht einfach das serienmäßige Radio zu nehmen und mir das Navi separat anzuschaffen (habe da gerade ein Medion-Angebot für ca. 300 € gesehen 😞)

Ein gute Platz wäre meiner Meinung nach das Ablagefach auf dem Armaturenbrett. Weiss jemand, ob die integrierten Antennen auch unter dem Plastik-Deckel sowie unter der Frontscheibe Empfang hätten?

Man müsste dann doch nur eine Steckdose einbauen für den Zigarettenanzünderanschluss.

Passen die Dinger da eigentlich rein (ist wohl besser, wenn das Navi darin verschwinden könnte beim Parken) ?

Wie findet ihr die Idee grundsätzlich ?

Beitrag von „andreas“ vom 26. Mai 2005 um 19:32

Hallo Burkhard,

diese Idee verfolge ich auch.

Die GPS-Antenne braucht aber "freie Sicht" zum Himmel, unter der Plastabdeckung wird das wohl nicht funktionieren, die Windschutzscheibe stört aber nicht. Außerdem kann man das Teil unkompliziert in jedem Auto nutzen, also auch in den Werkstattersatzwagen.

Wir werden morgen in Bad Kissingen bestimmt alle gängigen Geräte bestaunen können, ich tendiere zu Garmin.

Man sollte aber vielleicht noch warten, bis das europäische GPS startet, das ist genauer und dann Stand der Technik.

Gruß
andreas

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Mai 2005 um 19:36

Zitat von andreas

Hallo Stephan,

Gruß
andreas

Knapp daneben, Hermann 😄 😄

Zitat von andreas

diese idee verfolge ich auch.

Die GPS-Antenne braucht aber "freie Sicht" zum Himmel, unter der Plastabdeckung wird das wohl nicht funktionieren, die Windschutzscheibe stört aber nicht.

Du wirst morgen in Bad Kissingen bestimmt alle gängigen Geräte bestaunen können, ich tendiere zu Garmin.

Dann messe doch mal nach für mich, bin nämlich nicht in Bad Kissingen 😄

Zitat von andreas



Man sollte aber vielleicht noch warten, bis das europäische GPS startet, das ist genauer und dann Stand der Technik.

Gruß
andreas

Na, bis das startet habe ich bestimmt schon meinen zweiten Touareg 😞


Evtl. kann man ja für die freie Sicht doch so einen GPS-Maus unter der Scheibe anbringen.

Beitrag von „andreas“ vom 26. Mai 2005 um 19:40

Sorry Burkhard, stehe heute irgendwie neben mir, 
habe den Fehler aber gleich bemerkt und korrigiert. 

Gruß

andreas

(der sich heute einige Stunden mit einer Garmin-GPS-Maus rumgeschlagen hat,
bis das Teil vom Laptop angenommen wurde )

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Mai 2005 um 19:48

Hallo Burckhard,



ich bleibe mit Sicherheit beim Festeinbau.

Da ich bereits ein portables von Medion testen durfte und die Störanfälligkeit mir gewaltig auf den Zeiger ging, gefällt mir die VW-Lösung sehr gut und ist mir auch den Preis wert.

Gruß


Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Mai 2005 um 19:49

Zitat von andreas

Sorry Burkhard, stehe heute irgendwie neben mir, 
habe den Fehler aber gleich bemerkt und korrigiert. 

Gruß

andreas

(der sich heute einige Stunden mit einer Garmin-GPS-Maus rumgeschlagen hat,
bis das Teil vom Laptop angenommen wurde )

Alles anzeigen

Hallo Andreas,

hast Du Dir wenigstens einen Guten Tag gewünscht?:D



Gruß aus der Noch-Kanzlerstadt in die Hauptstadt



Beitrag von „Kalli“ vom 26. Mai 2005 um 19:50

ich habe ein Becker Navi drin. Antenne ist über dem Innenspiegel.
Zum Spielen liegt eine BTGPS Maus oder ein Garmin in der Ablage. Auf dem PPC läuft TomTom3. Originalantenne von VW ist unter dem Kunststoffkotflügel rechts.
Also gibt es keine Probleme unter einer Kunststoffabdeckung.
MeinTraum wäre ein Radio mit NMEA Schnittstelle und großen Display:-))
Ich denke da wird Blaupunkt und Co nicht mitspielen.

Gruß Andreas

Beitrag von „Kalli“ vom 26. Mai 2005 um 19:52


Zitat von andreas

Sorry Burkhard, stehe heute irgendwie neben mir, 
habe den Fehler aber gleich bemerkt und korrigiert. 

Gruß

andreas

(der sich heute einige Stunden mit einer Garmin-GPS-Maus rumgeschlagen hat,

bis das Teil vom Laptop angenommen wurde )

andreas gibt es eine Garmin GPS Maus? Die Stunden hättest Du dir sparen können einfach eine kurze Nachricht :-))

Gruß Andreas

Beitrag von „jamesbond“ vom 26. Mai 2005 um 19:52

Ich könnte mir mittlerweile auch ein separates Navi vorstellen.

Entsprechende Verkabelung Hinter/unterm Amaturenbrett, event. extra verkabelte Antenne,..... vielleicht sogar eine Dockingstation eingebaut.

Mit der Antenne könnte es in Zukunft Probleme bei der heizbaren Frontscheibe geben, das wäre noch auszuprobieren.

LG

james..... der sich z.Zt. intensiv bei Hand-Navi´s (z.B. Garmin ...) umschaut.

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Mai 2005 um 19:53

Zitat von dreyer-bande

Hallo Burckhard,

ich bleibe mit Sicherheit beim Festeinbau.

Da ich bereits ein portables von Medion testen durfte und die Störanfälligkeit mir gewaltig auf den Zeiger ging, gefällt mir die VW-Lösung sehr gut und ist mir auch den Preis wert.

Gruß

was war denn genau die "Störanfälligkeit" ß; der Empfang oder einfach die Software ?

Medion muss es ja nicht unbedingt sein, gibt doch auch diese GARMINs.

Beitrag von „andreas“ vom 26. Mai 2005 um 19:55

Zitat von Kalli

andreas gibt es eine Garmin GPS Maus? Die Stunden hättest Du dir sparen können einfach eine kurze Nachricht :-))

Gruß Andreas

Ja, recht neu wohl: Garmin GPS 18 USB.

Musste nur die fehlenden Treiber (nicht im Lieferumfang enthalten) installieren und mein Fugawi überzeugen, dass es damit arbeitet.

Nun noch das Touratech-QV und die Karten drauf, dann kann es auf die Reise gehen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Kalli“ vom 26. Mai 2005 um 19:59

andreas da bist du ja Top ausgestattet. Da kann Navitechnisch ja nichts mehr passieren. Kann die GPS-Maus selbst was oder braucht die zwingend ein Notebook?

Gruß Andreas

Beitrag von „andreas“ vom 26. Mai 2005 um 20:04

Zitat von Kalli

Kann die GPS-Maus selbst was oder braucht die zwingend ein Notebook?

Nix bei gewesen, werde dem Lieferanten mal aufs Dach steigen.

Ich denke, die Maus kann ohne Laptop nix, bezieht auch den Strom über USB. Dafür habe ich noch ein RoyalTek BlueGPS, davon wollte das

Bluetooth vom Laptop aber bislang nichts wissen. Na ja, bleibt für'n Palm.

Bin für jedes technische Spielzeug zu haben, so lange ich es dienstlich brauchen kann, oder könnte. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Mai 2005 um 20:12

Zitat von dummytest

was war denn genau die "Störanfälligkeit" ß; der Empfang oder einfach die Software ?

Medion muss es ja nicht unbedingt sein, gibt doch auch diese GARMINs.

Hallo Burckhard,

Mit den Software-Problemen hätte ich ja noch leben können.

Allerdings bot die mitgelieferte Antenne nie einen optimalen Empfang, trotz optimalem Standort.

Die Stromversorgung über den Zigarettenanzünder war auch nicht der Weißheit letzter Schluß.

Irgendwie verabschiedet sich häufiger der Kontakt zwischen weiblichem und männlichem Stecker obwohl sie fest verbunden waren.

Dann gab es meist einen Totalabsturz der Software, was zu einem netten Reset führte.

Anders gings einfach nicht



Also liegt das Ding heute fein säuberlich verpackt im Keller.

Ich hätte ein schlechtes Gewissen wenn ich sowas bei E-Bay anbieten würde.

Gruß

Beitrag von „dschlei“ vom 26. Mai 2005 um 20:24

Ich habe das Navi bei meinem Neuen nicht genommen, da in den USA nur die Großstädte detaillier angezeigt werden (bei meinem Alten war ich ständig frustriert , weil ich laut Navi meisten Off-Road fuhr).

Ich will die Installation in etwa so machen wie es hier gemacht wurde. Ich habe ein Lowrance iWay gekauft, es hat eine 20 GB Festplatte die 10GB für die Navigation hat (man braucht keine CD einzulegen) und 10 GB für MP3 Musik. Dadurch brauche ich auch keinen CD-Wechsler. Das ganze wird an den CD Ausgang des normalen Radios über ein Blitzsafe-Kabel angeschlossen, und kann dann auch vom Lenkrad bedient werden.

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Mai 2005 um 21:36

Hallo,

habe auch schon mit dem Gedanken gespielt, im Nachfolge-Dicken kein Navi mehr zu nehmen und lieber eins nachzurüsten, auf dem Stand der Technik. Allerdings kein Pocket-PC-Kram sondern ein Festeinbau. Habe ich kürzlich von Kenwood eins gesehen, auch Doppel-DIN-Schacht, allerdings besteht es fast nur aus Bildschirm 🤖

Gut, die Navieinheit muss man noch separat kaufen 😞

Ausstattung und Technik:

DVD-Laufwerk

Wiedergabe von DVD-Video, DVD-R/RW, DVD+R/RW, S-VCD, VCD, CD-R/RWs, MP3- und WMA-Files, Video- und Audio-CDs

CD-Text-Anzeige

integrierte MP3- und WMA-Decoder

Unterstützung verschiedener Filesysteme

ID3 Tag Anzeige

Monitor

16,5 cm großes TFT-Matrixdisplay

16:9 Breitbild

Bildschirmgröße: 143,6 x 77,1 mm

Anzahl der Pixel: 336.960

„Slide Down“-Mechanismus: motorgestütztes Öffnen/Schließen des Monitors

Einstellung des Neigungswinkels

interaktive Touch Panel Bedienung mit neuem Bildschirmmenü (GUI)

einfache Bedienung des Audioteils
Tuner

UKW/MW/LW Hochleistungstuner mit RDS, PTY und Radiotext
24 Stationsspeicher (18 UKW & 6 MW/LW)
automatische Bandbreitenumschaltung K3i
Verstärker

4 x 50 Watt max. Ausgangsleistung
MOS-FET Endstufen
3 vergoldete Cinch-Vorverstärkerausgänge (2 V)
System E's+: integrierte Hoch- und Tiefpassfilter und Pegelregler für Fader-unabhängigen Vorverstärkerausgang
System Q: Equalizer mit 6 werkseitigen Einstellungen
Dual-Zone System für gleichzeitigen Betrieb von zwei unterschiedlichen Programmquellen (über optionales Interface)
Muting-Schaltung (-20 dB) mit Lautstärkeaufblendung
weitere Merkmale

Anschlussmöglichkeit der Navigationssysteme KNA-DV3200 oder KNA-DV2200
"New Amp Control" (mit allen PS-Endstufen Bj. '04)
Anschlussmöglichkeit für optionalen Digital Radio-Tuner Kenwood KTC-9090DAB
Steueranschluss für CD-Wechsler, Music Keg KHD-C710
Anschluss für TV-Tuner KTC-V500E
Anschluss für werkseitig installierte Lenkradfernbedienung unterschiedlicher KFZ-Hersteller über optionalen Adapter
Abmessungen (BxHxT): 177 x 100 x 160 mm
Anschlüsse

A/V-Cincheingang mit PAL/NTSC-Umschaltung
Anschluss für Rückfahrkamera (über A/V-Eingang)
A/V-Cinchausgang
RGB-Eingang mit Steueranschluss für Navigationssysteme
Digitalausgang für optionale Prozessoreinheit KDS-P901

Beitrag von „dummytest“ vom 26. Mai 2005 um 21:52

█ Zitat von agroetsch

Hallo,

habe auch schon mit dem Gedanken gespielt, im Nachfolge-Dicken kein Navi mehr zu nehmen und lieber eins nachzurüsten, auf dem Stand der Technik. Allerdings kein Pocket-PC-Kram sondern ein Festeinbau. Habe ich kürzlich von Kenwood eins gesehen, auch Doppel-DIN-Schacht, allerdings besteht es fast nur aus Bildschirm 🤖

Gut, die Navieinheit muss man noch separat kaufen 😞

Ausstattung und Technik:

DVD-Laufwerk

Ich denke, der Anschluss wird nicht ohne... 😞 .

Angeblich (Auskunft meines 😊)müssen sämtliche Kabel neu gezogen werden (Lautsprecher, Strom etc....) wg. dem CAN Bus. Ausserdem ist es doch schade um das serienmässige Radio.

Die Lösung von Dietmar ist auch nicht schlecht (die Festplatte ist schon interessant....), er hat das Ding ja auf das Ablagefach auf dem Armaturenbrett geschraubt. Ich stelle mir im Moment noch eine "versenkbare" Lösung im geschlossenen Ablagefach vor.

Also: das Gerät (welches aus immer....) dort reinlegen und anschliessen, bei Bedarf Fach öffnen und das Gerät irgendwie aufstellen, um den Bildschirm sehen zu können. Für die Befestigung dürfte dann schon Klettbander o.ä. ausreichen. Das Fach bleibt dann eben für die Navigation so lange offen. Zu kompliziert sollte das ganze nicht werden, so lange fahre ich die Autos ja nicht.

Wenn ich das richtig sehe im VW Konfigurator, ist das geschlossene Ablagefach anscheinend jetzt Serienausstattung bei allen Fahrzeugen.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 26. Mai 2005 um 23:57

Zitat von dummytest

Ich denke, der Anschluss wird nicht ohne... 😞 .

Angeblich (Auskunft meines 😊)müssen sämtliche Kabel neu gezogen werden (Lautsprecher, Strom etc....) wg. dem CAN Bus. Ausserdem ist es doch schade um das serienmässige Radio.

Die Lösung von Dietmar ist auch nicht schlecht (die Festplatte ist schon interessant....), er hat das Ding ja auf das Ablagefach auf dem Armaturenbrett geschraubt. Ich stelle mir im Moment noch eine "versenkbare" Lösung im geschlossenen Ablagefach vor.

Also: das Gerät (welches aus immer....) dort reinlegen und anschliessen, bei Bedarf Fach öffnen und das Gerät irgendwie aufstellen, um den Bildschirm sehen zu können. Für die Befestigung dürfte dann schon Klettbänder o.ä. ausreichen. Das Fach bleibt dann eben für die Navigation so lange offen. Zu kompliziert sollte das ganze nicht werden, so lange fahre ich die Autos ja nicht.

Wenn ich das richtig sehe im VW Konfigurator, ist das geschlossene Ablagefach anscheinend jetzt Serienausstattung bei allen Fahrzeugen.

Hallo Burkhard

Dann bestell mal deinem Freundlichen er hat überhaupt keine Ahnung ,in meiner Dicken werkelt ein CAN-Businterface von Blaupunkt welches alle wichtigen Signale aus dem CANBus herausläßt und das gibt es schon ein paar Jährchen .

Die Idee mit der Festplatte habe ich zur CAR+Sound einmal geauer beschaut das gibt es von JVC ein interessantes Gerät welches genau dieses Thema verfolgt ,guckst du unter <http://jdl.jvc-europe.com/product.php?id...01&catid=100052>.

Grüße Sandro

Beitrag von „Akue“ vom 29. Mai 2005 um 18:33

@ Burkhard:

Also: das Gerät (welches aus immer....) dort reinlegen und anschliessen, bei Bedarf Fach öffnen und das Gerät irgendwie aufstellen, um den Bildschirm sehen zu können. Für die Befestigung dürfte dann schon Klettbänder o.ä. ausreichen. Das Fach bleibt dann eben für die Navigation so lange offen. Zu kompliziert sollte das ganze nicht werden, so lange fahre ich die Autos ja nicht.

...wenn's wirklich einfach sein darf, nimm' das TomTom Go. Das hält ohne Klettband etc. gut fest (die Ablage ist nach unten geneigt und mit rutschfestem Zeugs ausgelegt, kleinere Geräte passen da gut), kann in jedes Deiner zahlreichen Autos eingesetzt werden, notfalls auf dem Beifahrersitz und arbeitet ganz ordentlich.

Gruß, Andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 29. Mai 2005 um 19:18

Zitat von Akue

@ Burkhard:

...wenn's wirklich einfach sein darf, nimm' das TomTom Go. Das hält ohne Klettband etc. gut fest (die Ablage ist nach unten geneigt und mit rutschfestem Zeugs ausgelegt, kleinere Geräte passen da gut), kann in jedes Deiner zahlreichen Autos eingesetzt werden, notfalls auf dem Beifahrersitz und arbeitet ganz ordentlich.

Gruß, Andreas

Kann mir mal jemand die Innenabmessungen des bedeckelten Fachs geben (Tiefe, Breite, Höhe, usw.) ? Wie stark ist die Hubkraft des Deckels (reichte die eventuell aus, um ein flachliegendes Gerät anzuheben)? 😞😞

Beitrag von „agroetsch“ vom 29. Mai 2005 um 20:58

Zitat von dschlei

Wie stark ist die Hubkraft des Deckels (reichte die eventuell aus, um ein flachliegendes Gerät anzuheben)? 😞😞

Hallo Dietmar,

das kann ich mir nicht vorstellen, das ist recht schwachbrüstig.

Beitrag von „nachbar“ vom 30. Mai 2005 um 15:11

Das verzieht sich sogar teilweise bei starker Sonneneinstrahlung so stark, dass es nicht mehr auf geht!

Stimme Armin zu!

Beitrag von „dummytest“ vom 30. Mai 2005 um 16:09

Zitat von agroetsch

Hallo Dietmar,

das kann ich mir nicht vorstellen, das ist recht schwachbrüstig.

Denke ich auch..

allerdings muss man ja nun wirklich nicht alles automatisieren 🙄 Der eine Griff zum hinstellen (wenn es denn nicht schon aufrecht reinpasst) sollte nun wirklich möglich sein. Kommt ja auch nur beim Fahrtbeginn und -ende vor.

So langsam tendiere ich zum Tom Tom Go, das sieht wirklich sehr kompakt aus, und ausserdem hat das neue 700er anscheinend sogar eine Bluetooth - Fernbedienung + kann sich Verkehrsinfo´s über´s Bluetooth - Handy holen 📶📶

Beitrag von „Akue“ vom 31. Mai 2005 um 14:21

Würde mir jetzt auch das neue TomTom Go mit TMC zulegen, damit wird der Unterschied zum "echten" Navi immer kleiner. Die Fernbedienung braucht man im Normalfall nicht, denn wenn der Kleine im Fach steht, kommt man sehr gut ran und kann leicht auf den Bildschirm tippen.

Gruß, Andreas

Beitrag von „Dieter131“ vom 31. Mai 2005 um 14:58

Zitat von nachbar

Das verzieht sich sogar teilweise bei starker Sonneneinstrahlung so stark, dass es nicht mehr auf geht!

Stimme Armin zu!

Hallo Thomas,

das ist beim Stand der VW Technik kein Problem mehr. Es gibt bei Deinem 😊 einen "Keil", den man zum blockieren der selbstabsenkenden Sitzhöhenverstellung und zum öffnen der klemmenden Klappe sehr gut benutzen kann.:D

Gruß

Dieter

Beitrag von „dschlei“ vom 31. Mai 2005 um 15:36

Zitat von dummytest

Denke ich auch..

allerdings muss man ja nun wirklich nicht alles automatisieren 😞 Der eine Griff zum hinstellen (wenn es denn nicht schon aufrecht reinpasst) sollte nun wirklich möglich sein. Kommt ja auch nur beim Fahrtbeginn und -ende vor.

So langsam tendiere ich zum Tom Tom Go, das sieht wirklich sehr kompakt aus, und ausserdem hat das neue 700er anscheinend sogar eine Bluetooth - Fernbedienung + kann sich Verkehrsinfo's über's Bluetooth - Handy holen 🙌🙌

Kann denn mal bitte jemand das Fach ausmessen, und die Masse hier einstellen, damit ich weiss ob mein Lowrance da rein ghet oder nicht, ehe ich mir so'n Ding für 170 Dollar kaufe?



Beitrag von „Sandokahn“ vom 31. Mai 2005 um 16:32

Hallo

Das Fach ist 6,3 inch breit 5,1 inch lang und hinten 3,1 inch tief wobei es nach vorne auch ca 1 inch ansteigt .

Also 16 x 13 x 8 cm nicht wirklich groß

Grüße Sandro

Beitrag von „dschlei“ vom 31. Mai 2005 um 16:57

Zitat von Sandokahn

Hallo

Das Fach ist 6,3 inch breit 5,1 inch lang und hinten 3,1 inch tief wobei es nach vorne auch ca 1 inch ansteigt .

Also 16 x 13 x 8 cm nicht wirklich groß

Grüße Sandro

Danke Sandro

Da muss ich heute Abend mal mein iWay abmessen, um zu sehen, ob ich das in dem Fach verstecken kann!

Auf der positiven Seite, bei uns scheint nun auch das gute Wetter einzuziehen! Heute soll es 27 °C werden!

Beitrag von „dummytest“ vom 12. Juni 2005 um 18:39

wenn ich das alles richtig verstanden habe, dann ist bei den neuen TomTomGo´s 500+700 sogar eine Bluetooth-Freisprechanlage gleich mit eingebaut. 🗣️🗣️